

**Shawls und Umschlagetücher,**  
wie auch kleine Tücher, empfiehlt in großer Auswahl zu den billigsten Preisen  
August Dombrowsky, Grimma'sche Gasse, unter den Colonnaden.

## Das Meubles - Magazin

von  
**J. August Kriemichen,**  
am Markte Nr. 172, in Stiegligens Hofe,  
empfiehlt sich während dieser Messe mit einer großen Auswahl seiner Mahagony - Meubles in neuesten  
Façons. Es enthält Alles, um ganze Etagen prächtvoll einzurichten.

## Ballblumen und Diadems

in den neuesten Pariser Mustern und schöner Auswahl empfiehlt  
die Blumenfabrik von Herrmann Göhe, Coiffeur,  
Hainstraße, goldner Anker Nr. 201, erste Etage.

**Wohnungs-Anzeige.** Von heute an wohne ich auf dem Grimma'schen Steinwege in des  
Herrn Fleischhauermeister Schellbachs Hause Nr. 1186, eine Treppe hoch.  
Leipzig, den 10. Januar 1832. Johanne Sophie Holzberg, Hebamme.

**Anerbieten.** Einem juristischen Leserkreis, aus welchem 14tägig neue und gute juristische  
Bücher vertheilt werden, können noch einige Abonnenten beitreten. Desfallige Anmeldungen sind  
bis spätestens zum 20. Januar niederzulegen in der Buchhandlung von  
Leipzig, den 9. Januar 1833. Gustav Scharf Schmidt (in Auerbachs Hofe.)

**Kauf-Gesuch.** Sollte Jemand geneigt seyn, eine noch brauchbare Windbüchse nebst Pumpe  
zu verkaufen, der beliebe Namen und Wohnung unter V. in der Expedition dieses Blattes gefälligst  
abzugeben, woselbst ein Käufer nachgewiesen wird.

Gesucht wird ein Dienstmädchen mit guten Zeugnissen versehen, welches in der Hauswirth-  
schaft gut zu gebrauchen ist, und kann sogleich antreten. Das Nähere in der Exped. d. Blattes.

Gesucht wird von einer Person, welche im Kochen und überhaupt in Verrichtung aller häus-  
lichen Arbeit die nöthigen Kenntnisse besitzt, ein baldiges Unterkommen als Köchin u. Atteste  
beweisen ihre frühere gute Ausführung. Näheres auf gefällige Anfragen in der Exped. d. Blattes.

Gesucht wird zu Ostern d. J. in der Stadt oder Vorstadt ein Familienlogis, bestehend aus  
3-4 Stuben, Küche, Vorfaal und übrigen Zubehör, jedoch unter einem Verschluss. Desfallige  
Offerten beliebe man unter der Adresse L. K. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

**Logis-Gesuch.** Zu Ostern 1833, oder früher, wird ein freundliches mittleres Familienlogis  
von ein Paar stillen Leuten in der Nähe der Ritterstraße gesucht. Gefällige Adressen beliebe man  
in der Ritterstraße Nr. 689 parterre niederzulegen.

**Logisgesuch.** Eine kinderlose Familie sucht zu Ostern in der Stadt in einer belebten Straße  
vorn heraus ein Logis von 3 Stuben, 2 bis 3 Kammern, heller Küche und Gussstein, für 60 bis  
80 Thaler jährl. Mietzins. Adressen sind abzugeben Reichstraße Nr. 498, 4 Treppen hoch, bei H.

**Verpachtung.** Die Dekonomie des Vorwerks Nr. 884 auf hiesiger Windmühlengasse ist  
zu verpachten. Das Nähere bei  
Leipzig, am 7. Januar 1833. D. H. Härtel, in Nr. 674.

## Gewölbe = Vermietung.

Zu nächste Michaeli dieses Jahres ist in der Reichstraße, bester Lage und budenswerter Seite,  
ein großes Gewölbe, nebst dergleichen schöner heller Schreibstube, mehreren andern dazu gehörigen  
Piecen, auch Niederlagen, Alles in sehr gutem und zweckmäßig eingerichteten Zustande, für ein  
Manufacturmaaren- oder dergleichen Geschäft passend, zu vermietten. Das Nähere darüber ertheilt  
das dazu beauftragte  
Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer.

**Vermietung.** Zur nächsten Oster- und folgenden Messen sind 2 bis 3 Stuben in der  
ersten Etage vorn heraus, so wie ein Gewölbe nebst Schreibstube, in der Reichstraße Nr. 396  
zu vermietten. Das Nähere in der Weinhandlung von P. H. Wulff daselbst.

**Vermietung.** Ein im besten Zustande gehaltenes Familienlogis, nebst einigen kleinen  
Logis, sind von Ostern d. J. an zu vermietten. Das Nähere in Nr. 121 parterre.